

**Zeitschrift:** Der Sammler : eine gemeinnützige Wochenschrift für Bündten  
**Herausgeber:** Bernhard Otto  
**Band:** 2 (1780)  
**Heft:** 10

**Artikel:** Mittel gegen die Schnecken  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-543620>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

stande die Samen die nicht aufgegangen waren sich befänden, besonders die Gerste, die man leicht wieder finden konnte. Sie hatten Wurzeln getrieben, die noch gut, und Stämmlein die 5 bis 6 Zoll in die Höhe gegangen, aber vertrocknet waren, sicher deswegen, weil sie die Oberfläche des Erdreichs nicht erreichen können. Ob demnach der Samen tief oder seichte unterzubringen, muß man vorzüglich nach der Größe desselben bestimmen, dabei aber auch auf die Beschaffenheit des Erdreichs sehen. In leichten und sandigten muß man tiefer säen, als in starken und schweren. Die allerkleinsten Samen säet man nur auf die Oberfläche der Erde und anstatt solche mit Erde zu bedecken, wählet man den Moos (Mies) leget eine Schichte darauf, und hält diesen beständig feucht. Auch pflegt man die Samen mit verwesetem Mist aus dem Mistbette, oder mit Stroh oder trockenem Laub zu bedecken, um zu verhindern, daß die Erde durch das Begießen sich nicht zu derbe zusammensetze, durch die Hitze, besonders in schwerem Boden, zusammenbacke, und auffpringe.

---

### Mittel gegen die Schnecken.

Um Pflanzen gegen die Garten-Schnecken zu sichern, soll man rings um das Bett ein Haarfeil auf die Erde legen, und solches mit kleinen hölzernen Gabelein befestigen. Die Schnecken können nicht darüber herkriechen, und werden also vom Bette abgehalten.

